

Ausschreibung

Themenwoche Wasser zwischen den Extremen

Datum: 09. - 11. Oktober 2024

Stichtag: 12. März 2024, 14 Uhr MEZ

In ihren „Themenwochen“ fördert die VolkswagenStiftung wissenschaftliche Symposien zu einem jeweils vorgegebenen Thema, die gebündelt und begleitet von einem durch die Stiftung organisierten Rahmenprogramm im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover durchgeführt werden.



Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften



Organisation einer wissenschaftlichen Veranstaltung



Promovierte Wissenschaftler:innen an deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen, ggf. internationale Mit Antragstellende

1 Zielsetzung

Wasser ist die Grundlage unseres Lebens. Wasser kann unser Leben aber auch bedrohen. Immer stärker werden die Extreme, zwischen denen sich die bedeutende Georessource bewegt. Klimawandel und Übernutzung durch Industrie und Landwirtschaft führen vielerorts zu Dürre bis in tiefe Bodenschichten und zum Absinken von Grundwasserspiegeln. Dies verursacht große Herausforderungen im alltäglichen Leben, da Trinkwasser und Ernteerträge knapper werden. Auf der anderen Seite erleben wir immer häufiger Extremwasserereignisse in Form von Überflutungen im Inland oder Sturmfluten an den Küsten. Oftmals sind Städte und Regionen nicht darauf ausgelegt, derartige Wassermassen gezielt aufnehmen und ableiten zu können.

Mit der Themenwoche „Wasser zwischen den Extremen“ (09. - 11.10.2024) möchte die VolkswagenStiftung Wissenschaftler:innen und außerwissenschaftliche Akteur:innen zusammenbringen, die sich damit beschäftigen, wie der Umgang mit den Wasserextremen verbessert werden kann. Die Symposien sollen folgende Fragestellung adressieren: „Wie müssen wir unsere Lebensräume und -weise anpassen, um besser für solche Extremereignisse gewappnet zu sein?“. Darüber hinaus wird eine Beschäftigung mit Ansätzen für den Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis sowie eine entsprechende Einbindung von Akteur:innen aus der jeweiligen „Umsetzungsebene“ erwartet. Bei Themen, die nicht nur auf nationaler Ebene behandelt werden können, oder bei denen der Erfahrungsaustausch mit anderen Nationen sinnvoll erscheint, sollten internationale Teilnehmer:innen einbezogen werden.

Geförderte Symposien sollten einen klaren inhaltlichen Fokus innerhalb dieses Aufrisses haben und ein Veranstaltungsprogramm entwickeln, um sich mit diesem interdisziplinär und ggf. in einem internationalen Teilnehmer:innenkreis auseinanderzusetzen. Ergänzend zu dem Programm geförderter Symposien wird es auch gemeinsame Sessions zum Austausch zwischen den Teilnehmer:innen aller Symposien geben.

2 Förderangebot

Die im Rahmen von Themenwochen durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien finden in Hannover im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen statt. Für die Durchführung der Veranstaltungen stehen verschiedene Räumlichkeiten, eine professionelle Organisations- sowie technische Infrastruktur zur Verfügung. Neben der Bereitstellung dieser Infrastruktur werden geförderte Symposien mit Personal-, Sach- sowie Publikationsmitteln sowie der Übernahme von organisatorischen Aufgaben unterstützt. Es können Veranstaltungen mit in der Regel bis zu 50 Personen gefördert werden.

Mittel können zur Deckung folgender Kosten beantragt werden:

Personalmittel

- Mittel für studentische Hilfskräfte zur Unterstützung der Vor- und Nachbereitung in einem Umfang von maximal 7.000 EUR.

Reisemittel

- Übernachungskosten für alle Teilnehmer:innen. Bitte berechnen Sie hierfür pauschal 140 EUR pro Nacht/Person.
- Reisekosten für alle Teilnehmer:innen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Handreichung für nachhaltiges Reisen der VolkswagenStiftung (siehe Abschnitt 6). Bitte veranschlagen Sie im Kostenplan die folgenden Summen pro Teilnehmer:in für An- und Abreise insgesamt (bitte beachten Sie, dass lediglich tatsächlich angefallene Kosten im Nachgang zur Veranstaltung bei der Stiftung abgerechnet werden können):
 - Teilnehmer:innen aus Deutschland: 250 EUR
 - Teilnehmer:innen aus dem restlichen Europa: 500 EUR
 - Teilnehmer:innen von der Ostküste der USA: 1.000 EUR
 - Teilnehmer:innen aus der restlichen Welt: 1.500 EUR

Sachmittel, bspw.

- Aufwandsentschädigungen für freiberuflich Tätige (z.B. Moderator:innen oder Journalist:innen), die aktiv in die Veranstaltung eingebunden sind.
- Verbrauchsmaterialien in einem Umfang von maximal 500 EUR.
- Mittel für Kinderbetreuungskosten, z.B. Reisekosten, Übernachtungskosten oder Aufwandsentschädigungen für Betreuungspersonen. Bitte erläutern Sie im Falle einer Beantragung von Mitteln für Kinderbetreuung kurz, wie die Betreuung geplant ist und wie sich die Kosten zusammensetzen.

Publikationskosten für die Veröffentlichung der Tagungsergebnisse. Die Stiftung erwartet grundsätzlich, dass die Ergebnisse online und open access zur Verfügung gestellt werden. Klassische Tagungsbände und reine Druckpublikationen werden nicht gefördert.

Darüber hinaus werden als Bestandteil der Bewilligung verschiedene Leistungen für Sie seitens der VolkswagenStiftung organisiert:

- Hotelbuchungen (bitte nehmen Sie daher selbst keine Buchungen vor),
- Bereitstellung der Tagungstechnik im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen,
- gastronomische Verpflegung im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen.

Gemeinsames Rahmenprogramm

Antragsteller:innen sind angehalten, in der Planung einer Veranstaltung für die Themenwoche folgende Zeiten freizuhalten, die für den Austausch und die Vernetzung der Teilnehmer:innen aller Symposien untereinander und mit Vertreter:innen der Stiftung vorgesehen sind:

- Mittwoch, 09. Oktober: 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr (gemeinsame Begrüßung, interaktives Kennenlernen, Vorstellung der Symposien und Mittagessen),
- Donnerstag, 10. Oktober: 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr (Mittagessen) und ab 16:00 Uhr (gemeinsame Aktivität und Abendessen),
- Freitag, 11. Oktober: 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr (Mittagessen) und 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr (gemeinsamer Abschluss).

Bitte beachten Sie, dass das Rahmenprogramm in Englisch stattfinden wird, falls die Arbeitssprache mindestens eines der bewilligten Symposien Englisch ist.

Open Science

Die Stiftung unterstützt Open Science ([Open Science Policy](#)). Sie erwartet daher Open-Access-Veröffentlichungen der Forschungsergebnisse sowie die Bereitstellung der erhobenen Forschungsdaten für die wissenschaftliche Nachnutzung in anerkannten Forschungsdaten-Repositoryn (siehe entsprechende [NFDI-Konsortien](#) sowie [re3data](#) und [RIsources](#)). Wenn eine Datenerhebung beabsichtigt ist, sind die wesentlichen Informationen in einem Datenmanagementplan ([Basis-Datenmanagementplan](#) der Stiftung oder ein detaillierterer Datenmanagementplan der jeweiligen Disziplin) darzustellen. Sollten in dem Projekt keine Daten erzeugt werden, ist dies in dem Antragstext ausdrücklich zu vermerken.

Hinweis: Für eine spätere Aufbereitung von Forschungsdaten des Projekts steht im Falle einer Förderung das Angebot [„Data Reuse - Zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten“](#) zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Die Stiftung kommt nicht für Verpflichtungen auf, die vor Erhalt eines Bewilligungsschreibens eingegangen worden sind.

Anträge, die in dieser oder ähnlicher Form bei einer anderen Förderorganisation eingereicht wurden oder werden, nimmt die Stiftung nicht in Bearbeitung. Anträge, die den formalen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht in die Begutachtung gegeben. Die Stiftung kann Mittel nur an wissenschaftliche Einrichtungen vergeben.

3 Antrags- und Auswahlverfahren

Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Wissenschaftler:innen aus dem Ausland können als Mit Antragsteller:innen beteiligt sein. Anträge können in deutscher oder englischer Sprache gestellt werden.

3.1 Begutachtungsverfahren

Eine Entscheidung erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Monaten nach dem Stichtag. Bei der Begutachtung sind neben der in Abschnitt 1 beschriebenen Zielsetzung der jeweiligen Themenwoche die wissenschaftliche Qualität der Veranstaltung, die Nutzung innovativer und interaktiver Veranstaltungsformate sowie die Schlüssigkeit des Gesamtkonzepts ausschlaggebend. Die Stiftung erwartet darüber hinaus eine aktive Beteiligung von Promovierenden und Postdoktorand:innen sowie eine signifikante Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen sowohl unter den Vortragenden als auch den Teilnehmenden.

4 Checkliste zur Antragsstellung

Anträge sind über das elektronische Antragsportal der VolkswagenStiftung einzureichen. Sollten Sie Ihren Antrag gemeinsam mit anderen Wissenschaftler:innen stellen, achten Sie bitte darauf, dass sich sämtliche Antragsteller:innen im Antragsportal registrieren und dem Antrag zuordnen. Bitte beachten Sie zudem, dass pro Antrag eine Höchstzahl von vier Mit Antragsteller:innen gilt.

4.1 Erläuterungen zum Antragsportal

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld einer Antragstellung über das Antragsportal der VolkswagenStiftung. Informationen finden Sie im Dokument „[Anleitung und Tipps](#)“. Eine frühzeitige persönliche Registrierung aller Antragstellenden im Portal ist wichtig. Ohne Benutzerkonto können weder Mit Antragstellende zum Antrag eingeladen noch der Antrag eingereicht werden.

Bei technischen Fragen zur Nutzung des Portals, wenden Sie sich bitte an support@volkswagenstiftung.de.

4.2 Antragsunterlagen

Es werden folgende Dokumente benötigt:

4.2.1 Antrags-Template

Bitte nutzen Sie die in Abschnitt 6 bzw. auf unserer Homepage bereitgestellte Antragsvorlage.

4.2.2 Geplantes Veranstaltungsprogramm

4.2.3 Kostenplan

Einen Kostenplan tragen Sie bitte direkt im Antragsportal ein. Bitte beachten Sie, dass Fördermittel nur an eine Institution bewilligt werden, weswegen Sie auch im Falle mehrerer Antragsteller:innen nur einen gemeinsamen Kostenplan einreichen sollten.

4.2.4 Kurz-CVs aller Antragsteller:innen

CVs sollten aus **maximal zwei Seiten** pro Antragsteller:in bestehen (inkl. einer Auswahl einschlägiger Publikationen). Bitte führen Sie bei mehreren Antragsteller:innen alle CVs in einer einzelnen Datei zusammen.

5 Kontakt

Dr. Tobias Schönwitz
E-Mail: schoenwitz@volkswagenstiftung.de
Tel.: +49 511 83 81 - 373

Dr. Mona Weyrauch
E-Mail: weyrauch@volkswagenstiftung.de
Tel.: +49 511 83 81 - 289

Für organisatorische/administrative Fragen:
Birgit Niemann
E-Mail: niemann@volkswagenstiftung.de
Tel.: +49 511 83 81 - 341

VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover

<http://www.volkswagenstiftung.de>

6 Weiterführende Informationen

- [Website „Themenwoche Wasser zwischen den Extremen“](#)
- [Vorlage Antrag \(Download\)](#)
- [FAQs rund um Antragstellung und Förderung](#)
- [Antragsportal der VolkswagenStiftung](#)
- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [Wichtige Informationen und Dokumente zum Download](#)
- [Handreichung für nachhaltiges Reisen](#)